Die IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung wurde 2012 vom Pharmaunternehmen IBSA Institut Biochimique SA in Lugano (Schweiz) gegründet. Die Stiftung übernimmt als Eckpfeiler die wichtigsten Aufgaben in der sozialen Verantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) der IBSA Gruppe.

Die Aktivität der IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung hat verschiedene Ziele: Die Verbindung von Kunst und Wissenschaft.

Die Unterstützung junger Forschender. Die Vermittlung von wissenschaftlichen Themen auf eine einfache und gleichzeitig spannende Weise. Die Nutzung verschiedener Ausdrucksformen - wie Kunst oder Comics - um über die wissenschaftliche Forschung zu sprechen. Die Forschung zum Thema, wie die Kunst sowie kulturelle Aktivitäten einen praktischen und messbaren Einfluss auf unsere Gesundheit haben können.



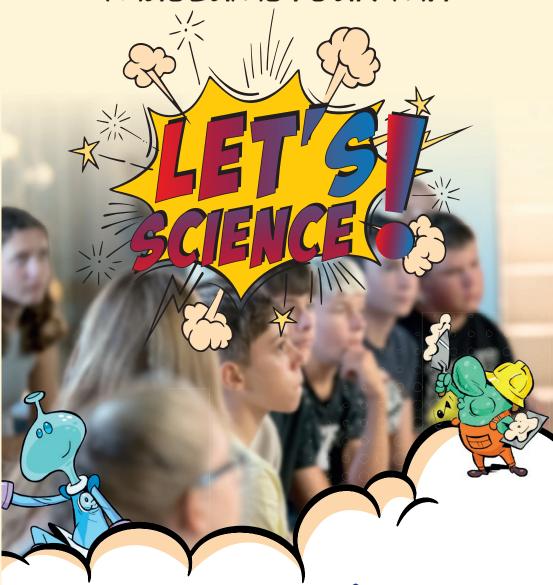






Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen unter: katalin.vereb@ibsa.ch oder +41 58 364 42 23 Oder scannen Sie den QR-Code.

WISSENSCHAFTLICHE MUSEUMSTOUR MIT

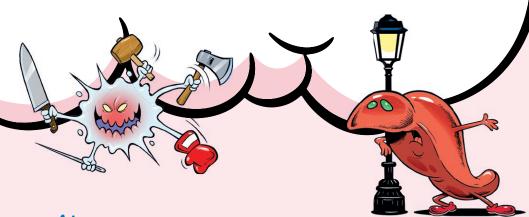


for scientific research

Kann Schmerz nützlich sein? Was will uns unser Darm schon lange sagen? Warum leiden nicht nur Astronauten an der Raumkrankheit? Und was hat unsere Ernährung damit zu tun?

Let's Science!

gibt Antworten auf diese und andere **spannende wissenschaftliche Fragen**. In einer Sprache, die jeder versteht: **Comics**.



MUSEUMSTOUR

Let's Science! ist ein Projekt der **IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung** und wurde 2018 ins Leben gerufen. Es zielt darauf ab, in Schulen und anderen Institutionen verschiedene Gesundheitsthemen ins Gespräch zu bringen, und zwar mit Hilfe von Comic-Büchern, Erlebnis-Workshops und Ausstellungen, die für junge Menschen konzipiert sind.

Nun gibt es ein neues Let's Science! Projekt in der Deutschschweiz: Mit dem Programm «Wissenschaftliche Museumstour» ermöglicht die IBSA Foundation den Schulklassen der Sekundarstufe I und II den kostenlosen Besuch von Museumsworkshops. Für diesen Exkursionstag im Museum werden Stifte und Papier zur Verfügung gestellt. So können die Jugendlichen das Gelernte in Skizzen und Comics festhalten.

25 Klassen aus der deutschsprachigen Schweiz können an diesem Programm teilnehmen. Zur Auswahl stehen **10 Workshops in 5 Museen**, entsprechend dem Lehrplan 21: Technorama (Winterthur), Kulturama (Zürich), Mühlerama (Zürich), Anatomisches Museum (Basel) oder Museum für Kommunikation (Bern). Das Projekt richtet sich an die erste bis dritte Klasse der Sekundarstufe I und II oder an die Altersgruppe von 12 bis 16 Jahren.

DAS PROJEKT LET'S SCIENCE!

Let's Science! verwendet eine Vielzahl von Ansätzen, um jungen

Menschen die Wissenschaft näher zu bringen. Im Rahmen des Projekts
wurde eine Reihe von Büchern veröffentlicht, die wissenschaftliche
Informationen mithilfe von Comics illustrieren und auf innovative
Weise präsentieren. Die «Wissenschaftliche Museumstour» basiert auf
diesen Büchern.





Let's Science! bietet die Möglichkeit, mehr über Wissenschaft und die Arbeit von Mediziner/innen und Forschenden zu erfahren. So wird es zu einem nützlichen Instrument für das Lernen, aber auch für die Orientierung bei der zukünftigen Berufswahl.